

Jahresbericht 2009



Es freut mich, Ihnen den Jahresbericht 2009 zu präsentieren, der einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des SVG im vergangenen Jahr verschafft.

Es gehört zu unseren wichtigsten Aufgaben, die Betriebe in ihren zahlreichen und zunehmenden Herausforderungen zu unterstützen. Nebst der wichtigen Funktion als Netzwerk und Plattform sind von uns als Verband heute mehr denn je «handfeste» Taten gefordert.

Mitgliederentwicklung

Besonders erfreulich war im Berichtsjahr die hohe Zahl von Eintritten (45). Erneut war der grösste Zuwachs aus dem Care-Bereich zu verzeichnen. Doch leider standen den zahlreichen Eintritten im Lauf des Jahres auch 35 Austritte gegenüber. Der Rückgang war vor allem bei den Einzelmitgliedern zu verzeichnen, und zwar meist aufgrund von Pensionierung oder Branchenwechsel.

Wie in unserer Strategie formuliert, streben wir nicht primär ein Wachstum der Mitgliederzahlen an, sondern wir wollen vor allem Mitglieder, die sich aktiv am Verbandsleben beteiligen. Denn nur gemeinsam mit unseren engagierten Mitgliedern erreichen wir das Ziel, der attraktivste, grösste und wichtigste Branchenverband zu bleiben.

Generalversammlung

Die 47. Generalversammlung fand am 8. Mai 2009 im Courtyard by Marriott in Zürich statt. Alle Abstimmungen zu den vorgetragenen Geschäften wurden von den 88 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gutgeheissen und den Verantwortlichen Entlastung erteilt.

Beim Vorstand und der Geschäftsstelle gab es lediglich Wiederwahlen, welche alle mit grossem Applaus bestätigt wurden. Nach dem statutarischen Ausscheiden von Rudolf Schoedl als Revisor wurde Hélène Walter einstimmig zur Ersatzrevisorin gewählt. Beim Stiftungsrat waren Neu- oder Ersatzwahlen nicht notwendig. Vizepräsident Rolf Winiger wurde einstimmig für eine weitere Amtsdauer von 3 Jahren gewählt.

Analog dem Vorjahr wurde während der Generalversammlung ein Programm für Begleitpersonen durchgeführt, welches gut besucht war.

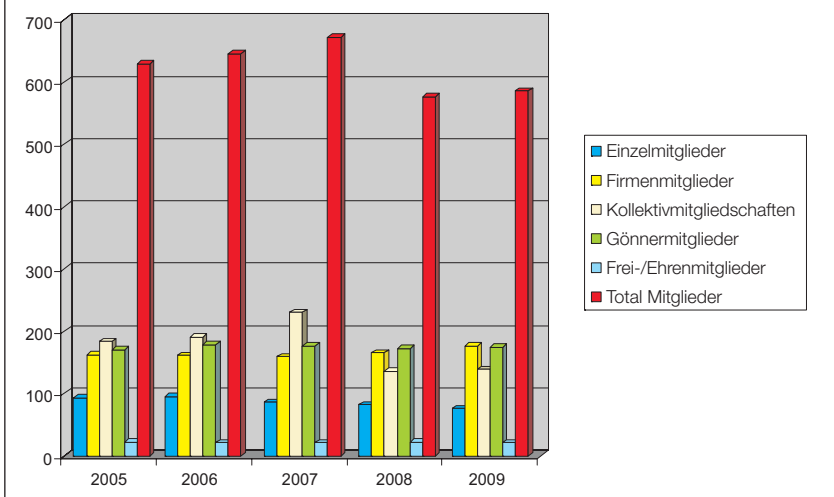
Fachtagungen

Im Berichtsjahr konnten wir mit folgenden Gönnermitgliedern Fachtagungen durchführen:

- Agrano AG: «Einfach und vielseitig - Dessertprodukte für die Gemeinschaftsgastronomie»
- Ernst Kneuss Geflügel AG: «Qualitätsgüggeli dank Innovation und Handarbeit»

Es gebührt den Organisatoren und den Teilnehmern der Fachtagungen ein lobendes Dankeschön für ihre engagierte Teilnahme am Verbandsleben.

Entwicklung der Mitgliederzahlen 2005 - 2009





Der SVG-Vorstand anlässlich der Generalversammlung vom 8. Mai 2009 in Zürich (v.l.n.r. David J. Lienert, Marco Fornara, Jürg Geissbühler, Dorothee Stich und Daniel Rüttimann, vorne rechts: Thomas Leu und Thomas Loew).

BBT-Ausbildung

Der 15. Lehrgang zur höheren Fachprüfung «Eidg. dipl. Betriebsleiter der Gemeinschaftsgastronomie» wurde von 20 Personen besucht, 14 Kandidaten haben die Höhere Fachprüfung bestanden. Die festliche Diplomfeier fand im Seminarhotel Bocken in Horgen statt. Als Lehrgangsleiter zeichnete Jürg Luginbühl verantwortlich. In enger Zusammenarbeit mit der SVG-Geschäftsstelle kümmerte er sich um die Detailplanung des Lehrgangs sowie den Einsatz und die Suche der Ausbilder. Für den ordnungsgemässen Ablauf der Prüfung war David J. Lienert (Präsident der Prüfungskommission) verantwortlich.

Bei den laufenden Vorbereitungsarbeiten für die Reformierung der Ausbildung und der Höheren Fachprüfung sowie bei der Ausarbeitung des neuen Prüfungsreglements und der Wegleitung waren alle Mitglieder der aktuellen Trägerschaft (SVG, Hotel&Gastro Union, Curaviva, SV (Schweiz) AG, Compass Group (Schweiz) AG und ZFV-Unternehmungen) involviert und haben sich unter der Leitung des SVG-Verantwortlichen David J. Lienert aktiv daran beteiligt.

Seminare/Schulungen

Das Jahresprogramm bot auch 2009 wieder eine Vielzahl an Weiterbildungsangeboten für alle Hierarchiestufen. Aufgrund der gestiegenen Anzahl Seminare wird auf eine Auflistung an dieser Stelle verzichtet (alle Seminare sind auf www.svg.ch im Archiv abrufbar). Die einzelnen Weiterbildungen im Jahr 2009 waren im Hinblick auf die Teilnehmerzahlen unterschiedlich erfolgreich. Die Wirtschaftskrise hat sich auf die Investition in externe Weiterbildung negativ ausgewirkt. Hingegen ist die Anzahl der vermittelten betriebsinternen Weiterbildungen gestiegen.

SVG-Symposium

Über 90 Teilnehmer haben das diesjährige SVG-Symposium im Rahmen der Igeho besucht. Die zentrale Frage lautete, was der Preiskampf im Detailhandel für die Gastronomie bedeutet. Die Teilnehmer konnten während 90 Minuten ein von Marina Villa geleitetes Podiumsgespräch verfolgen, beteiligten sich aktiv an der anschliessenden Diskussionsrunde und betrieben während des Aperitifs fleissig Networking.

Igeho

Als Gründungsmitglied der Igeho hat der SVG Einsitz im Messebeirat und wirkt aktiv mit an der Gestaltung und Weiterentwicklung der grössten und wichtigsten Schweizer Gastronomiemesse. Selbstverständlich ist der SVG jeweils auch mit einem eigenen Stand an der Igeho vertreten. Dieser wurde rege besucht und von Mitgliedern wie auch Nichtmitgliedern als Begegnungsplattform genutzt.

Betriebsumfragen

Zum dritten Mal wurde eine Salärumsfrage in der Branche durchgeführt. Die Beteiligung war mit 395 retournierten Fragebogen sehr hoch. 80 Prozent davon wurden von Caterern, 20 Prozent von unabhängigen Betrieben ausgefüllt. An der Umfrage beteiligten sich nicht nur SVG-Mitglieder, sondern auch zahlreiche Nichtmitglieder. Die Auswertung finden Sie wie immer auf www.svg.ch in der Rubrik «Umfragen».

Leitfaden «Service im Altersheimrestaurant»

Die im Herbst 2008 mit dem Förderpreis der «Stiftung zur Förderung der Ausbildung für die Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie» ausgezeichnete Diplomarbeit von Nadja Heimlicher wurde vom SVG als Leitfaden in Form einer handlichen Broschüre produziert. Die Vielzahl der Bestellungen - von Mitgliedern und Nichtmitgliedern gleichermaßen - unterstreicht Bedürfnis und Praxistauglichkeit. Der Leitfaden gibt Servicemitarbeitern in Pflegeeinrichtungen wertvolle Hilfestellungen für den Umgang mit älteren und behinderten Gästen und ist auch weiterhin via www.svg.ch erhältlich.

Projekt «Qualitätsstandards einer gesundheitsfördernden Gemeinschaftsgastronomie»

Als Mitglied des Advisory-Boards beteiligt sich der SVG aktiv an dem vom Bundesamt für Gesundheit finanzierten und von der Berner Fachhochschule geleiteten Projekt. Im Berichtsjahr

wurden die Qualitätsstandards festgelegt und die Ziele in Form von überprüf-
baren Qualitätskriterien umschrieben.
Der daraus resultierte Kriterienkatalog
liegt nun zur Einführung und gemein-
samen Umsetzung in der Gemein-
schaftsgastronomie vor. Damit die
Umsetzbarkeit in der Praxis bewertet
und gegebenenfalls angepasst werden
kann, werden zwei Onlinebefragungen
durchgeführt. Detaillierte Infos sind
unter www.gp-gemgastro.ch erhältlich.

Mitwirkungsverfahren

Als Mitglied der Eidgenössischen Er-
nährungskommission EEK, einem berate-
nden Organ des Bundesrates in
Ernährungsfragen, hat der SVG 2009 an
den Berichten zu Kohlenhydraten, an
der Salzstrategie sowie am Konzept zum

6. Schweizerischen Ernährungsbericht
mitgewirkt. Ebenso wurde zur Revision
des Lebensmittelgesetzes Stellung
genommen.

Stiftung zur Förderung der Ausbildung für Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie

An der jährlich stattfindenden Sitzung hat
der Stiftungsrat erneut einstimmig be-
schlossen, das Seminardefizit zu über-
nehmen, da dieses das gesprochene
Kostendach nicht überschritten hat. Im
Berichtsjahr konnte keine Diplomarbeit
mit der Vergabe des Förderpreises be-
lohnt werden, obwohl die Anzahl der
thematisch relevanten Arbeiten erstmals
deutlich zugenommen hat. Den detail-
lierten Tätigkeitsbericht der Stiftung
finden Sie nachfolgend.

Verdankungen

An dieser Stelle spreche ich meinen aus-
drücklichen Dank an unsere Geschäfts-
führerin und an ihr Team aus. Sie meis-
tern die stets zunehmenden Aufgaben
und Verantwortungen erfolgreich, um
den Erwartungen von Mitgliedern und
Branche gerecht zu werden. Ebenso ist
es mir ein persönliches Anliegen, dem
Vorstand zu danken, der mit grossem
Einsatz und viel Energie seine kostbare
Zeit dem Verband widmet. Ein Engage-
ment, das speziell in Zeiten, in denen der
berufliche Erwartungs- und Leistungs-
druck ständig zunimmt, nicht selbstver-
ständlich ist.

Schlusswort des Präsidenten

«Engagement und Begeisterung – der
Erfolg ist nicht mehr zu verhindern.»
Dies soll uns allen als Motto fürs Jahr
2010 dienen. Der Erfolg eines starken
Verbandes entsteht durch das Zusam-
menspiel aus einem interessanten Ange-
bot und der aktiven Teilnahme und dem
Engagement seiner Mitglieder.

So fordere ich Sie auf, sich mit Begeiste-
rung als aktives Mitglied unseres Verban-
des zu engagieren und freue mich dar-
auf, Sie an der einen oder anderen SVG-
Veranstaltung begrüssen zu dürfen.

Herzlichen Dank!

Ihr Thomas Loew
SVG-Präsident

Der Vorstand

Funktion	Name	Ressort
Präsident	Thomas Loew	Strategische Leitung
Vizepräsident	Jürg Geissbühler	Care-Institutionen
Vorstandsmitglied	Marco Fornara	Caterer
Vorstandsmitglied	Thomas Leu	Personalrestaurants
Vorstandsmitglied	David J. Lienert	BBT-Ausbildung
Vorstandsmitglied	Daniel Rüttimann	Gönnermitglieder
Geschäftsführerin	Dorothee Stich	SVG-Geschäftsstelle

Vorstandssitzungen

23. Januar 2009	Klausurtagung	
25. März 2009	Vorstandssitzung	Im Verlaufe des Berichtsjahres wurden von den Vorstandsmitgliedern individuell weitere Sitzungen zur Bewältigung der Tagesgeschäfte abgehalten.
4. Juni 2009	Vorstandssitzung	
9. September 2009	Vorstandssitzung	
27. November 2009	Vorstandssitzung	